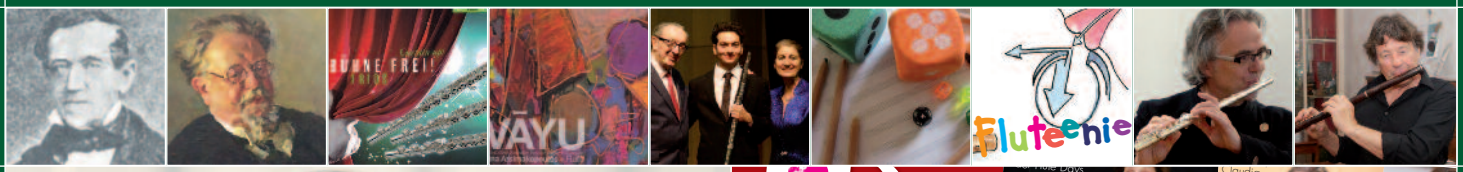
Flöte aktuell

30 Jahre

Deutsche Gesellschaft
für Flöte e.V.

Offizielle Zeitschrift der
Deutschen Gesellschaft
für Flöte e.V.

4/2015



- **THEMA I: Christian Gottlieb Belcke**
- **THEMA II: Carl Rorich und seine Werke für Flöte**
- **PORTRÄT: Marina Piccinini**
- **FLÖTENBAUER: Verhoef Flöten**
- **PÄDAGOGIK: Den Stundeneinstieg als Erinnerungsphase gestalten**

ISSN 0930-8563

D 20267

Gesegnete Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr

Merry Christmas
and a Happy New Year

Joyeux Noël
et une Bonne Année

Buon Natale
e un felice anno nuovo

God Jul og et Godt Nyttår

Der Präsident:
András Adorján

Der Vorstand:
Ruth Wentorf
Marco Lehmann-Waffenschmidt
Cordula Hacke
Jürgen Franz

Impressum

Flöte aktuell – Offizielle Zeitschrift der
Deutschen Gesellschaft für Flöte e.V.

HERAUSGEBER:
Deutsche Gesellschaft für Flöte e.V.
D-64390 Erzhausen

ERSCHEINUNGSWEISE:
vierteljährlich

VERLAG & ANZEIGEN
Deutsche Gesellschaft für Flöte e.V.
Postanschrift:
Gutenbergstr. 39a, D-61231 Bad Nauheim
Tel. +49 (0)6150 8654777
E-Mail: floete@floete.net, www.floete.net

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr.15
gültig ab 1.1.2008
Anzeigen-Annahmeschluss:
1. November / 1. Februar / 1. Mai / 1. August

REDAKTION:
Vorstand der DGfF

Präsident: András Adorján

Vorstand:
Ruth Wentorf, 1.Vors.
Dr. Marco Lehmann-Waffenschmidt, 2.Vors.
Cordula Hacke, Schatzmeisterin
Jürgen Franz

Ehrenmitglieder:
Albert Cooper †
Sir James Galway
Peter-Lukas Graf
Helmuth Hammig †
Konrad Hünteler
Rüdiger Jacobsen
Paul Meisen
Aurèle Nicolet
Jean-Pierre Rampal †
Trevor Wye
Karlheinz Zoeller †

GESTALTUNG UND PRODUKTION:
Graphicon GmbH, Frankfurt am Main
www.graphicon.de

BEZUGSKOSTEN:
Der Bezug von Flöte aktuell ist für Mitglieder
der Deutschen Gesellschaft für Flöte e.V.
im Jahresmitgliedsbeitrag enthalten.
Jahresmitgliedsbeitrag € 51,10 /ermäßigt € 35,80
Familien € 61,40 / Firmen € 127,80

Gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die
Meinung des Herausgebers, der Schriftleitung
oder des Verlages dar. Nachdruck – auch
auszugsweise und in Übersetzung – nur mit
vorheriger Genehmigung des Herausgebers.
Unverlangt eingesandte Manuskripte können nur
zurückgesandt werden, wenn Rückporto beiliegt.

ISSN-NUMMER: ISSN 0930-8563

3 **Editorial/Impressum**

4 **der/die/das: Info**
Nachrichten, Kurse, Wettbewerbe

6 **DGfF Flute Days 21./22. November 2015**

11 **BERICHTE**
Ludwig Böhm — Reykjavik, Canberra, Bangkok. Meine Eindrücke bei drei Flötenfestivals
U.Barg — Meisterkurs von Denis Bouriakov im Johannes-Brahms-Konservatorium in Hamburg
Henrik Svitzer — Das 2. Kuhlau Festival in Tokyo 2015
Cordula Hacke — 16. Internationaler Flöten-Wettbewerb "Friedrich Kuhlau" in Uelzen
Carolin Debonne — 3. Internationaler Flötenwettbewerb "Maxence Larrieu" in Nizza

17 Anne Pustlauk — **THEMA I: Christian Gottlieb Belcke (1796–1875) – Leben und Werk**

24 Peter Thalheimer — **THEMA II: Karl Rorich (1869–1941) und seine Werke für Flöte**

33 Sandra Engelhardt — **Fluteenie 4/2015**

38 Sandra Engelhardt — **PÄDAGOGIK: Alles zurück auf Anfang? Den Stundeneinstieg als Erinnerungsphase gestalten**

44 Tobias Hemminger — **PORTRÄT: Marina Piccinini**

48 Dana Morgan — **FLÖTENBAUER: Verhoef Flöten**

52 Stefan Keller — **FLÖTENSZENE SCHWEIZ**

56 Wieke Karsten — **KOLUMNE: Gutes Vorbild sein, streng verboten!**

58 **NEUE CDs**

59 **NEUE NOTEN**

63 **NEUE BÜCHER**

64 **KLEINANZEIGEN**

NACHRICHTEN

Vom 23. – 31. Oktober 2015 fand in Nizza der 3. Internationale Flötenwettbewerb Maxence Larrieu statt. Den 1. Preis erhielt Denizcan Eren aus der Türkei, den 2. Preis Yaeram Park aus Korea, den 3. Preis Chloé Dufossez aus Frankreich und den 4.Preis Yeojin Han aus Korea. Letztere erhielt auch den Preis der Europäischen Flötengesellschaften für die beste Interpretation des Konzertes von A. Ghidoni.

Der 16. Internationale Flötenwettbewerb „Friedrich Kuhlau“ wurde in Uelzen vom 25.–31.10.2015 ausgetragen. Die Preisträger waren: Silvija Ščerbavičiūte, Litauen, Flöte - Małgorzata Garstka, Polen, Klavier (1.Preis und Grand Prix - Bestes Ensemble); Jihae Lee, Korea, Flöte - Ha Sun Choi, Korea, Klavier (3. Preis); Magdolna Slenker, Ungarn - Stefan Gottfried Tomaschitz, Österreich - Kathrin Ully, Österreich (3.Preis und beste Interpretation eines Werkes von Friedrich Kuhlau); Hyeran Jeong, Korea - Rodrigo Acevedo, Chile (3.Preis); Yu-Cheng Hsu, Taiwan - Sojeong Son, Korea - Jihye Kim, Korea (1.Preis).

Auf dem 7. Bertold Hummel Wettbewerb für Flöte wurden folgende Preise vergeben: 1. Preis: Chien-Chun Hung (Hochschule der Künste Berlin); 2. Preis: Katharina Möritz (Hochschule für Musik Nürnberg); 3. Preis: Magnus Mihm (Hochschule für Musik Freiburg).

v.l: Magnus Mihm, Katharina Möritz, Chien-Chun Hung

Auf dem Azumi Wettbewerb 2015 (www.azumi.eu) wurden die Preise vergeben an: 1. Preis: Alexandra Forstner aus Deutschland mit der Lehrerin Bernadette Liebl; 2. Preis: Sara Baum aus Deutschland mit der Lehrerin Mirena Georgieva; 3. Preis: Eline Veldeman aus Belgien mit dem Lehrer Peter Verhoyen.

Die DGfF gratuliert allen Preisträgern und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg.

KURSE

Kurse finden Sie auf der Webseite der DGfF:
http://floete.net/verschiedenes/kurse-und-workshops/

WETTBEWERBE

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der DGfF:
http://floete.net/verschiedenes/internationale-wettbewerbe/upcoming-events/

Flute Days

21.-22. November 2015
Musikakademie
Wiesbaden

Die Flute Days 2015 fanden am 21. und 22. November in der Wiesbadener Musikakademie statt.
In ihrer Eröffnungsrede begrüßte Ruth Wentorf die zahlreich erschienenen TeilnehmemerInnen, dankte den AustellerInnen für ihr Kommen, den SolistInnen für ihre Bereitschaft, Konzerte, Workshops und Meisterklassen zu gestalten sowie Claudia Wälder-Jene und Sandra Engelhardt für ihre Unterstützung in der Organisation der Flute Days.
Folgende Firmen waren vertreten: Adams European Flute Centre, Altus Flutes, Bulgheroni, Flutlicht, Flöten Haber, Bernhard Hammig Flötenbau, Edition Kossack, Miyazawa Flutes, Mancke-Flutes, Sankyo-Flutes, Verhoef Flutes, Yamaha.
Tilmann Dehnhard, Sandra Engelhardt, Stefan Keller und Claudia Wälder-Jene gaben informierende und motivierende Workshops. Meisterklassen fanden mit Peter-Lukas Graf, Davide Formisano, Jürgen Franz, Yossi Arnheim und Ruth Wentorf statt.
Ein Highlight war das Konzert des neu gegründeten DGfF-Flötenorchesters, das unter der Leitung von Lars Asbjörnsen sich zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentierte. Als Solisten für das Vivaldi Doppelkonzert C-Dur konnten Yossi Arnheim und Jürgen Franz gewonnen werden. Howie Cohen dirigierte seine Bearbeitung des Brandenburgischen Konzertes Nr.2 von Johann Sebastian Bach.
Während des Konzertes am Samstagabend wurde Rüdiger Jacobsen die Ehrenmitgliedschaft der DGfF überreicht. Rüdiger Jacobsen gründete zusammen mit 10 anderen Personen (u.a. Rolf Bissinger, Paul Dahme, Hans-Udo Heinzmann und Peter Spohr; die beiden letzteren waren während der Flute Days anwesend) im Juli 1985 die Deutsche Gesellschaft für Flöte e.V. und übernahm den 1.Vorsitz. Er prägte die Gesellschaft in besonderer Weise. **András Adorján**, der Präsident der DGfF hielt die **Laudatio:**

Ruth Wentorf bei der Eröffnung der Flute Days

Workshop mit Claudia Walder-Jene

Sandra Engelhardt

Howie Cohen dirigiert seine Bearbeitung von Bachs Brandenburgischem Konzert Nr.2

Stefan Keller

Eröffnungskonzert DGfF Flötenorchester mit Jürgen Franz und Yossi Arnheim, Leitung Lars Asbjörnsen

Yossi Arnheim

Lars Asbjörnsen

Das erste Konzert des DGfF Flötenorchesters

Jürgen Franz

Rüdiger Jacobsen erhält die Ehrenmitgliedschaft der DGfF